

Weiber-Wander-Woche
„Lebe zart, wild und ausgelassen“
übers Tote Gebirge
So. 31.07. – Sa. 6.8.2022



Von Bad Aussee nach Hinterstoder – quer übers Tote Gebirge, vorbei an Dolinen, über Mulden und Kuppen, Scharten und Almen, von Hütte zu Hütte, an manch einem See oder vielleicht sogar in den Wildensee hinein?

Die heurigen Weiber-Wander-Woche ist geprägt von eindrücklichen Kalkformationen, die neben würzigem Schnittlauch auch viel anderes Grün hervorbringt. Der erste Teil der Woche wirkt so gar nicht tot! Erst der vorletzte Tag führt uns über die Klinserschlucht und damit über die karge, „stein-wüstige“ Seite des Hochplateaus.

Und somit führen uns die Wege dieser Wanderung, die Erfahrung des gemeinsamen Gehens und die legendäre Gastfreundschaft auf den Hütten auch zu inneren Abenteuern: zu Selbstreflexion und Empowerment. – Neben den täglichen Wanderungen gibt es auch viel Zeit zu verweilen, zu schweigen und sich auszutauschen, den inhaltlichen Impulsen nachzuhängen, zu lachen, zu singen...

Organisation und Begleitung:

Andrea Pfandl-Waidgasser, Theologin, Wanderführerin, Naturcoach und Ritualbegleiterin.
Katharina Dick, Germanistin, Historikerin, systemische Erlebnispädagogin i.A.

Dauer:

So. 31.07., 15:00 Uhr Bahnhof Bad Aussee bis
Sa. 6.8.2022, ca. 14:00 Uhr Bahnhof Hinterstoder

Kosten:

€ 350,00 zuzüglich Transport-, Nächtigungskosten
Es besteht die Möglichkeit zum Energieaustausch/einer finanziellen Unterstützung.

Voraussetzungen:

Trittsicherheit, die Mitgliedschaft bei einem der alpinen Vereine und die Bereitschaft, sich auf einen Gruppenprozess einzulassen.

Information und Anmeldung:

info@weiberwandern.at

Mit der Einzahlung von € 150,- auf folgendes Konto ist der Platz fixiert: IBAN:
AT 3420 8150 0042 467191 Verein Weiber-Wandern

Die Route

Ausgangspunkt wird der Bahnhof Bad Aussee und Endpunkt der Bahnhof Hinterstoder sein. Dazwischen liegen wunderschöne Pfade, einige Seen und gemütliche Hütten. Geplant ist eine Längs-Überquerung von der Loserhütte (Talort: Bad Aussee) in der Steiermark zum Priel-Schutzhaus (Talort: Hinterstoder) in Oberösterreich.

Hier nun die heurige Route (Zeitangabe in Klammer ist jeweils die reine Gehzeit bei guten Wetterbedingungen):

So, 31. Juli:

Treffen am Bahnhof von Bad Aussee, Fahrt zur Blaa-Alm (902 m) und Aufstieg zur Loserhütte (1504m), 2h.

Mo, 1. August:

Überschreitung zum Albert-Appel-Haus (1638m), 4h: Plateauwanderung durch typische Karst-Landschaftsformen mit Latschen und Dolinen am „Karl-Stöger-Steig“, dem Almgebiet der Augstwiese und schließlich einem lichten Wald mit vorwiegend Lärchenbestand.

Mögliche Abendtour auf den Redenden Stein

Di, 2. August:

Wanderung durch Lerchenbestände und an Schottischen Hochlandrindern vorbei zum beeindruckenden Wildensee (mit Jungfrauenbründel). Weiter in Steingassen, kargen Pfaden und etlichen Windungen auf den Rinnerkogel (2012m), 2h, retour zur Hütte, 2h. Wiederum Übernachtung am Albert-Appel-Haus.

Mi, 3. August:

Landschaftlich abwechslungsreiche Wanderung am Fuße des Wildgößls (oder wer mag oben drüber), hinunter in die Elmgrube und dann wieder einen „Eselsteig“ hinauf zur urigen Pühringerhütte (1637m), 4,5h.

Do, 4. August:

Ruhetag auf der Pühringerhütte – möglicherweise mit Abhängen am Elmsee oder Erklimmen des Rotgschirrs (2270m), 2h oder den Elm 1,5h.

Fr, 5. August:

Aufstieg zum Rotkogelsattel (2000 m) und dann eindrucksvolle Überschreitung durch das karstige Gelände am sog. „Ausseer Weg“, am Temelberg vorbei, durch die Klinserschlucht zum Priel-Schutzhaus 5-6 h.

Sa, 6. August:

Abstieg durch den kleinen Ofen zur Klinser Alm und weiter zum idyllischen Schieder Weiher knapp vor Hinterstoder, (605m), 3h, wo wir vielleicht in einer Konditorei den Einstieg in die Zivilisation üben ...

Der Talort Hinterstoder liegt eine halbe Stunde von Hinterstoder/Bahnhof entfernt, d.h. wir werden mit einem Bus dorthin fahren.

Wer sich über die Route genauer informieren möchte:

Die freytag&berndt 1:50 000 WK 082; Bad Aussee – Totes Gebirge – Bad Mitterndorf – Tauplitz deckt die gesamte Route ab. www.weiberwandern.at